



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prognosticon Aus Gottes Wort nötige Erinnerung/ Vnd
Christliche Busspredigt zu dieser letzten bösen Zeit An
hohe vnd nider Standes Deutsches Landes: Auff den
Cometen/ so von Martini des 1577. Jars/ ...**

Irenäus, Christoph

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 I 292

XVI. Gott schonet auch nicht der Heuchler vnd falschen Brüdern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36702

ren / wider beständige Lerer verhezen / sie weltlich mit
Lügen vnd falschem angeben zuschieren / das des Teu-
fels spiel mit verfolgung sein Recht gewinne / vnd die
armen Prediger sich leiden müssen. Als Achitophel der
Canzler vnd Rhat zu Hofe / welchen der Absalon vnd
das Volck wider David mit seinen giftigen pfeilen ver-
hetzt / vnd des rhat so viel galt / wenn er was sagt oder
rhetze / als hets einer von Himel gesagt / Der kriegt aus
Gottes gerechtem zorn vnd straffe seinen Lohn / Denn
wie er sihet / das jm sein Anschlag nicht allerding / wie
er verhoffte / einen fortgang gewinnen / gehet er hin vñ
erhenge sich selber / vnd vberhebet den Diebhencker sol-
cher mühe / 2. Samu. 17.

Simei der Lestersack / der dem verfolgten David in
seinem Elend schendlich vnd vbel fluchet / bekompt zu-
legt seinen verdienten lohn / vom König Salomon der
in tödten lest / im Buch der Könige am 2.

Haman der blutdürstige Hoffman / der dem Volcke
Gottes nicht gut war / vnd beym König Ahaspheros
wider die Jüden ein Blut edict ex practicirte oder aus-
bracht / vnd ein Blutbad stifften vnd anrichten wolte /
der mus an den Baum / dem er Mardocheo hat lassen
machen / vnd seine Seele nicht auff dem Bette / sondern
am Galgen mit schanden auffgeben / vnd jederman da-
zu spott hangen.

XVI.

Gott schonet auch nicht der Heuchler vnd
falschen Brüdern.

Wt sonderlich weis Gott sein zu seiner zeit zu fin-
den vnd mercklich zu straffen / die heuchel Prophe-
ten vnd falsche Brüderlein / welche sich bey der Ober-
keit zu lieben / vnd rechtschaffene Prediger helfen ver-
thaten / vnd auß irem Mittel verstoffen / das sie den
platz allein behalten.

Cc Dem

Dem Pasgur/der den trewen propheten Jeremias
schlag/ins Gefengnis warff/im viel her zleid zu füge/
vnd grossen verdriess that/gehets nicht so für gut hin
aus/Vnd heist in der prophet Jeremias/vmb seines v
bermutes nicht Gnad Juncker (wie solche Gesellen ha
ben wollen) Sondern verkeret im seinen Namen/vnd
spricht/ Der HErr heist dich nicht Pasgur/ sondern
Magur vmb vnd vmb/ Das ist/wie es D. Luther auff
dem Rande erkleret/ Du sole nicht so gross/breit vnd
weiss daher gehen/wie dein Name lauret/Sondern
furcht vnd schrecken sol vmb dich her sein/das es enge
vnd schwarz gnug vmb dich her sey/ Ja der prophet
Jeremias legts im selber aus/vnd kündiget im schreck
liche straffe an.

Denn so spricht der HErr/Siehe/ich wil dich sampt
allen deinen Feinden in die furcht geben/vnd sollen fal
len durchs Schwerd irer Feinde/das soltu mit deinem
Augē sehen: Ich wil das ganze Juda in die Hand des
Königs zu Babel geben/der sol sie weg führen gehn Ba
bel/vnd mit dem Schwerd tödten/Auch wil ich alle
Güter dieser Stadt in irer Feinde hende geben.

Vnd du Pasgur solt mit allen deinen Hausgenossen
gefangen gehen/vnd gehn Babel komen/daselbst sol
tu sterben vnd begraben werden/sampt allen deinen
Freunden/welchen du Lügen predigest/Jere. 20. Vnd
solche straff/so in Jeremias ankündiget/ist in auch end
lich mit furcht/schrecken vnd schmerzen vbergangen.

Dem andern Heuchelpropheten Hanania/der da pla
centia für dē Könige redet/zu brach das hölzern joch
Jeremie/vn tröstet das sicher Volck/das kein Vnglück
verhanden were/wen Jeremias ernstlich drawet. Dis
sem verkündigte Jeremias Gottes zorn vn straffe/Der
prophet Jeremias sprach zum prophetē Hanania/Hö
re doch

re doch Hanania/ bu hast gemacht/ das sich dise Volck
auff Lügen verlest: Darumb spricht der Herr also/
Siehe/ ich wil dich vom Erdboden nemen/ dis Jar sol
tu sterben/ denn du hast sie mit deiner Rede vom HErr
ren abgewend. Also starb der prophet Hananias dessels
bigen Jars im siebenden Mond/ Jere. 28.

Solche vnd dergleichen außs der heiligen Schrifft/
Kirchen historien erzelt Exempel/ darzu auch vil auß
tegllicher erfahrung zu vnser zeit komen/ sind allen Ty
rannen/ Verfolgern/ Anstiftern/ Apostaten vnd Ma
melucken/ die an Gottes legaten vnd Christlichen Pres
digern sich vergreiffen/ zur Warnung geschriben/ das
sie sich dabey spiegeln sollen/ vñ buß in der zeit der Gna
den thun/ vnd einen Abtrag hie mit Gott vnd der Ch
ristlichen Kirchen machen/ ehe das Gnaden stündlein
ausleuffet/ vnd von irem bösen wandel abstecken.

XVII.

**Gott strafft Land vnd Leut vmb verachtung
vnd verfolgung seines Worts vnd Diener/
vnd vmb ander Sünden willen.**

Gott der Herr strafft nicht allein die Verfolger an
irer Person/ wie gehört/ Sondern es müssen auch
Land vnd Leut vmb dieser vnd anderer Sünden wille
offt herhalten/ zu grund vnd boden gehen/ wie viel Ex
empel außweisen.

Die ganze Gottlose Welt wird mit der Sündflut
erweufft/ Sodoma/ Gomorra vnd andere vmbliegende
Königreich vnd Stedte/ werden mit feuer vnd schwe
fel vom Himmel vmbgekeret. Das Jüdische Land wird
von dem Könige zu Assyrien vnd Babel verheret/ vnd
die Jüde gefenglich weggeführt. Darumb das sie Got
tes wort veracht/ den Nocha/ Loth/ die Prophetē ver
folget/ vnd in allen Sünden vnd Schanden sicher ohne

Ec 2 Buß